

LVA-Nummer LVA-Klasse:	231404 505ENTSGRUK15
Lehrveranstaltung:	VU Grundlagen in der speziellen Soziologie: Entwicklungssoziologie
LVA-Leitung:	Dr. ⁱⁿ Karin Fischer E-Mail: karin.fischer@jku.at
Semesterstunden / ECTS:	2 SSt. / 3 ECTS
Anmeldung / Termine:	kusss.jku.at
Anmeldevoraussetzung:	keine
Ziele:	
<p>Die Studierenden erhalten Einblick in globale Produktionsnetzwerke und Warenketten und werden mit Forschungsansätzen aus der kritischen Globalisierungsforschung bekannt gemacht. Die Studierenden setzen sich mit gegenwärtigen (entwicklungs-)politisch relevanten Themen auseinander und üben sich darin, informiert über Probleme und Problemlösungen zu diskutieren. Sie werden angeregt, Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie Produktions- und Konsummuster im „globalen Norden“ und im „globalen Süden“ miteinander zu verknüpfen und globale Zusammenhänge festzustellen. Fallbeispiele über die Herstellung von Gütern des täglichen Bedarfs sollen die Studierenden motivieren, über eigene Handlungsmöglichkeiten nachzudenken. Grundlage der LVA bildet ein Lehrbuch (siehe unten).</p>	
Lehrinhalte:	
<p>Waren und Dienstleistungen, die wir konsumieren, werden heutzutage meist grenzüberschreitend in globalen Warenketten hergestellt. Die Fertigung wird in einzelne Produktionsschritte aufgeteilt und global verteilt. In der Regel werden diese Warenketten von transnationalen Konzernen gesteuert und kontrolliert.</p> <p>Die Lehrveranstaltung behandelt die zeit- und raumspezifischen Wege von Gütern und Dienstleistungen von der Rohstoffgewinnung und Produktion über den Vertrieb bis zum Konsum und zur Entsorgung. Sie stellt Forschungsansätze in diesem Feld vor und fragt nach den Entwicklungschancen von Ländern, Regionen und ProduzentInnen im globalen Süden, die sich aus der Integration in globale Produktionsnetzwerke ergeben.</p> <p>Vorträge zeigen an Hand von Fallbeispielen – von der Textil- und Bekleidungsindustrie über die globale Fischproduktion bis zur IT-Industrie – Forschungsstrategien der Warenkettenforschung und diskutieren Entwicklungsstrategien für Länder des Südens. Vorträge der LVA-Leiterin und von externen ReferentInnen behandeln z.B. Fairtrade, die Rolle von Supermarktketten und Konzernen und Rohstoff- und Ressourcenkonflikte in globalen Produktionszusammenhängen.</p>	
Beurteilungskriterien:	
<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Arbeiten auf Grundlage der Vorträge und von Basisliteratur • Im Falle von (zB Covid-bedingter) Online-Lehre Forumseinträge im Moodle zu übergreifenden Fragestellungen 	
Lehrmethoden:	
Fachvorträge der Lehrveranstaltungsleiterin und von externen Vortragenden sowie Diskussion.	
Literatur:	
Fischer, K., Reiner, C., & Staritz, C. (2021). Globale Warenketten und ungleiche Entwicklung. Arbeit, Kapital, Konsum, Natur. Wien: Mandelbaum.	
Abhaltungssprache: Deutsch	